



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 24.02.2026 05:55 Uhr | Urs von Wulfen

Isses Sünde, eine Schönheits-OP machen zu lassen?

Isses Sünde, eine Schönheits-OP zu machen? Für manche ist das ja ein Tabu, für andere längst Alltag. Deshalb habe ich mit meinen Freunden Christoph und Alex darüber gesprochen.

Beide haben schonmal über eine Schönheits-OP nachgedacht, sich aber dagegen entschieden. Christoph war beeindruckt von der steigenden Zahl der Schönheitseingriffe in Deutschland:

"Laut der internationalen Gesellschaft für plastische Chirurgie hat sich die Zahl der Schönheitsoperationen in den vergangenen 10 Jahren mehr als verdoppelt. Das sind dann jetzt ungefähr eine halbe Million Schönheitseingriffe pro Jahr, die in Deutschland durchgeführt werden."

Eine halbe Million Eingriffe – das zeigt vor allem eins: Viele Menschen tragen etwas mit sich herum, das ihnen wirklich zu schaffen macht und was ihnen an sich selbst nicht gefällt. Und es gibt mit Sicherheit viele Menschen, die unter einem Teil ihres Aussehens wirklich leiden, weil sie zum Beispiel von ihrem Umfeld auf ihre Aussehen reduziert werden.

Da geht es dann nicht um Selbstoptimierung, sondern um die Verminderung von Leid. Alex sagt dazu:

"Da finde ich es absolut nachvollziehbar und in Ordnung, wenn da der Hintergrund ist, um Mobbing und irritierte Blicke vorzubeugen."

Natürlich wäre es schöner, wir lebten in einer Gesellschaft, in der niemand wegen seines Aussehens verletzt wird. Es ist sogar die Pflicht von uns allen für eine Welt zu kämpfen, wo niemand wegen seines oder ihres Aussehen diskriminiert wird. Aber man kann von niemandem verlangen, darauf zu warten, dass die Menschen sich bessern unter denen er oder sie zu leiden hat.

Und gleichzeitig: Jede und jeder, der zu seinem Körper steht – mit all seinen vermeintlichen "Mängeln" – und damit glücklich ist, verdient größten Respekt. Aber genauso gilt: Wer eine Veränderung wirklich braucht, um wieder frei atmen zu können, darf nicht verurteilt werden. Die Bibel sagt: Der Mensch ist gut geschaffen. Schön finde ich, wenn der Apostel Paulus vom "Tempel des Leibes" spricht. Das zeigt doch den Wert, den unser Körper hat, egal wie er gebaut ist. Aber die Bibel sagt nicht, dass er oder sie nicht für sich sorgen darf. "Liebe Deinen Nächsten, wie dich selbst". Da stecken eben auch die Selbstliebe drin. Eine Schönheits-OP ist nicht automatisch falsch. Sie mag sogar notwendig sein, wenn sie zu einem freierem Leben beiträgt und nicht, weil irgendein Schönheitsideal das von uns erwartet.

Wie sehen sie das?: Isses Sünde, eine Schönheits-OP zu machen. Schreiben sie mir. Sie finden mich auf kirche-im-wdr.de. Schreiben Sie mir! Sie finden mich auf www.kirche-im-wdr.de

Hinweis: Den Podcast "Isses Sünde" finden Sie hier:
<https://bistum-osnabrueck.de/podcast-isses-suende/>

Die aktuelle Folge finden Sie u.a. bei Spotify: <https://open.spotify.com>

Und auch bei youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=PgZnKcYKy24>

Kontakt: urs@dasbodenpersonal.de